

**Zeitschrift:** Kunstmaterial  
**Herausgeber:** Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft  
**Band:** 5 (2019)  
  
**Rubrik:** Autorinnen und Autoren

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Autorinnen und Autoren

### Karoline Beltinger

Dipl. Rest. FH  
Leiterin der Abteilung Kunsttechnologie,  
Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft, SIK-ISEA  
karoline.beltinger@sik-isea.ch

### Ester S. B. Ferreira

Ph.D.  
Laborleiterin am Institut für Restaurierungs- und  
Konservierungswissenschaften TH Köln  
ester.ferreira@th-koeln.de  
ORCID Nr. 0000-003-0613-4352  
Leiterin der Naturwissenschaftlichen Analytik,  
Abteilung Kunsttechnologie, Schweizerisches Institut  
für Kunstwissenschaft, SIK-ISEA (bis 2016)

### Katja Friese

Dipl. Rest. FH  
Konservatorin-Restauratorin,  
Kunstmuseum Bern  
katja.friese@kunstmuseumbern.ch

### Danièle Gros

Konservatorin-Restauratorin  
Mitarbeiterin der Abteilung Kunsttechnologie,  
Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft, SIK-ISEA  
daniele.gros@sik-isea.ch

### Anita Hoess

Dipl. Rest. akad.  
Konservatorin-Restauratorin,  
Läuchli Eysler Hoess, Wallisellen  
hoess@l-e-h.ch

### Markus Küffner

Dipl. Rest. akad.  
Leiter der Dienstleistungen,  
Abteilung Kunsttechnologie,  
Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft, SIK-ISEA  
markus.kueffner@sik.isea.ch

### Nadim C. Scherrer

Dr. phil. nat.  
Mitarbeiter der Naturwissenschaftlichen Analytik,  
Abteilung Kunsttechnologie,  
Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft, SIK-ISEA  
nadim.scherrer@sik.isea.ch  
ORCID Nr. 0000-0002-6576-885X

### Jens Stenger

Dr. phil. nat.  
Leiter der Naturwissenschaftlichen Analytik,  
Abteilung Kunsttechnologie,  
Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft, SIK-ISEA (bis 2018)  
jens.stenger@sik.isea.ch

### Karin Wyss

Chemielaborantin  
Mitarbeiterin der Naturwissenschaftlichen Analytik,  
Abteilung Kunsttechnologie,  
Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft, SIK-ISEA (bis 2016)  
karin.wyss@yahoo.ch

### Stefan Zumbühl

Dr. phil. nat.  
Kunsttechnologisches Labor HKB,  
Berner Fachhochschule  
stefan.zumbuehl@hkb.bfh.ch  
ORCID Nr. 0000-0002-2938

## Fotonachweis

Claude Bornand, Lausanne: S. 68, Abb. 69  
Kunstmuseum Basel, Kupferstichkabinett: S. 161, Abb. 2  
Kunstmuseum Bern, Ausstellungsarchiv: S. 165, Abb. 8  
Kunsthaus Zürich: S. 163, Abb. 4  
Eugene Taddeo, Artlab Australia, Adelaide: S. 151, Abb. 30

Alle übrigen Fotos stammen von SIK-ISEA, Zürich,  
sowie den Autorinnen und Autoren.

## Impressum

Verantwortlich: Karoline Beltinger (SIK-ISEA)  
Redaktion: Denise Frey (SIK-ISEA), Monika Schäfer (SIK-ISEA)  
Fotografie: Philipp Hitz (SIK-ISEA), Lutz Hartmann (SIK-ISEA),  
Jean-Pierre Kuhn (SIK-ISEA), Autorinnen und Autoren (siehe auch  
Fotonachweis)  
Grafische Gestaltung und Satz: Guido Widmer, Zürich  
Scans: Andrea Reisner (SIK-ISEA), Regula Blass (SIK-ISEA)  
Bildbearbeitung: Martin Flepp, Viaduct, Chur  
Druck: Merkur Druck, Langenthal  
Bindung: Bubu, Mönchaltorf

Verwendete Schriften: FF MetaPlus und Sabon Linotype Std  
Inhaltspapier: 150 g/qm LuxoArt Samt

Umschlagbild: Ferdinand Hodler, *Thunersee mit Stockhornkette*, 1904,  
Privatbesitz; im Normallicht und in IR-Transmission.

© 2019, Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft,  
die Autorinnen und Autoren, und Verlag Scheidegger & Spiess AG, Zürich

Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft SIK-ISEA  
Zollikerstrasse 32  
8032 Zürich  
Schweiz  
[www.sik-isea.ch](http://www.sik-isea.ch)

Verlag Scheidegger & Spiess AG  
Niederdorfstrasse 54  
8001 Zürich  
Schweiz  
[www.scheidegger-spiess.ch](http://www.scheidegger-spiess.ch)

Der Verlag Scheidegger & Spiess wird vom Bundesamt für Kultur  
mit einem Strukturbeitrag für die Jahre 2016–2020 unterstützt.

ISBN 978-3-85881-626-9  
ISSN 1661-8815

## Editionsplan

herausgegeben vom  
Schweizerischen Institut für Kunstwissenschaft

Die Schriftenreihe KUNSTmaterial präsentiert Forschungsergebnisse, welche die Abteilung Kunsttechnologie von SIK-ISEA allein oder im wissenschaftlichen Austausch mit anderen Disziplinen, Institutionen und Fachpersonen erarbeitet hat. Thema der Reihe, in der die untenstehenden Titel bereits erschienen bzw. in Arbeit sind, ist die Untersuchung und Konservierung von Kunstwerken. Verantwortlich ist Karoline Beltinger, die Artikelvergabe erfolgt auf Einladung.

- 1 Kunsttechnologische Forschungen zur Malerei von Ferdinand Hodler (2007)
- 2 Kompendium der Bildstörungen beim analogen Video / Compendium of image errors in analogue video (2012)
- 3 Kunsttechnologische Forschungen zur Malerei von Cuno Amiet 1883–1914 (2015)
- 4 Painting in Tempera, c. 1900 (2016)
- 5 Hodler malt. Neue kunsttechnologische Forschungen zu Ferdinand Hodler (2019)
- 6 Hans Emmenegger: Maltechnische Notizen (Arbeitstitel, 2022)

Seit den frühen 1990er Jahren wächst in der wissenschaftlichen Beschäftigung mit Ferdinand Hodler (1853–1918) das Interesse an den Arbeitstechniken, Hilfsmitteln und Materialien des Malers. Mit diesem Buch bringt das Schweizerische Institut für Kunstwissenschaft ein umfassendes kunsttechnologisches Forschungsprojekt zu Hodlers Malerei zum Abschluss. Aufbauend auf einer ersten Publikation, die 2007 erschien, behandelt es Themen wie Hodlers Gebrauch von Messgestell, Liniengitter und Netzrahmen oder die Funktion des Zirkels in seiner Bildnismalerei. Weitere Schwerpunkte bilden Hodlers Malweise beim Kopieren eigener Werke, sein Einsatz von Goldbronze zur Darstellung von Sonnenlicht sowie die Entwicklung seines Bildaufbaus und Farbauftrags. Das Buch schliesst mit einem Beitrag zu Hodlers monumentalem Gemälde *Wilhelm Tell* und den eigenhändigen bzw. durch fremde Hand erfolgten Überarbeitungen, die dieses Bild erfuhr.



Scheidegger & Spiess

Printed in Switzerland  
ISBN 978-3-85881-626-9  
ISSN 1661-8815

